

## Presseaussendung

Bozen, 10. Jänner 2018

### Die Prioritäten der Burggräfler Wirtschaft

Wolfgang Alber neuer Bezirkspräsident von swr-ea

Anlässlich der kürzlich stattgefundenen Sitzung des Bezirksausschusses von Südtiroler Wirtschaftsring – Economia Alto Adige (swr-ea) im Burggrafenamt ist die statutarisch vorgesehene Rotation der Bezirkspräsidentschaft erfolgt. Auf die Rechtsanwältin Ingrid Gartner, die die Bezirkspräsidentschaft in den letzten beiden Jahren in Vertretung der Vereinigung der Südtiroler Freiberufler (VSF) innehatte, folgt nun in Vertretung des Unternehmerverbandes Südtirol Wolfgang Alber.

„Mein Ziel ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb der Wirtschaftsverbände weiterzuführen, damit wir uns mit konkreten Anliegen an die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und anderen Institutionen wenden können und gemeinsame Lösungsvorschläge erarbeiten. Ich bin überzeugt, dass wir durch das geschlossene Auftreten bei spezifischen Themen mehr bewegen können“, betonte der neue Bezirkspräsident in einer ersten Stellungnahme. Die scheidende Bezirkspräsidentin Ingrid Gartner stimmte dem zu: „Die Themen, mit denen Wirtschaftstreibende heute konfrontiert sind, sind vielseitig. In den letzten beiden Jahren ist es gelungen gemeinsam einige Akzente zu setzen. Die Umsetzung wird jedoch noch Jahre dauern, daher ist es wichtig, dass wir am Ball bleiben“, betonte Gartner und sicherte ihre Mitarbeit im Bezirksausschuss auch weiter zu.

Themen, an denen es im Burggrafenamt nicht mangelt – dies wurde in der anschließenden Diskussion deutlich. Insbesondere die Erreichbarkeit nimmt im Bezirk eine wichtige Rolle ein: Die Vervollständigung der Meraner Nord-West-Umfahrung inklusive Realisierung der Kavernengarage, die Erreichbarkeit des Ultentals durch die Fertigstellung des Tunnels, einen Ausbau der Zugverbindung Meran-Bozen und der Ausbau des Breitbandnetzes sind nur einige Beispiele, die in diesem Zusammenhang genannt wurden. Ein weiterer Bereich betrifft die Stärkung der Innovations- und Technokultur in den Unternehmen durch gezielte Zusammenarbeit mit den bestehenden Forschungs- und Innovationseinrichtungen sowie Unterstützungsmaßnahmen für bestehende Betriebe und die Begleitung der Start-Up-Szene. Auch die Entwicklungsmöglichkeiten für Betriebe durch das neue Landesgesetz Raum und Landschaft und die verfügbaren Flächen des Kasernenareals in Meran werden Themen sein, mit denen sich die Mitglieder des Bezirksausschusses in den nächsten Jahren beschäftigen werden.

## **Presseaussendung**

„Als Bezirkspräsident braucht es Sensibilität für die Bedürfnisse aller Sektoren. Es gilt, gemeinsam mit allen Verbänden Inputs für die lokale Wirtschaft zu erarbeiten. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe“, betonte Leo Tiefenthaler, Präsident von swr-ea und sicherte Wolfgang Alber die volle Unterstützung zu. Anschließend ging er auf einige aktuelle wirtschaftsrelevante Themen ein, wie das Neue Landesgesetz Raum und Landschaft und den Landeshaushalt 2018.

### Der Bezirksausschuss von swr-ea

Der Bezirksausschuss setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der in swr-ea angeschlossenen Verbände – Handels- und Dienstleistungsverband (hds), Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), Südtiroler Bauernbund (SBB), Unternehmerverband Südtirol (UVS), Vereinigung Südtiroler Freiberufler (VSF) und Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister (lvh) - zusammen. Die Bezirkspräsidentenschaft rotiert im zwei-Jahres-Rhythmus.

### Der neue Bezirkspräsident

Wolfgang Alber ist Mitinhaber der Alber AG mit Sitz in Lana. Er wird in Vertretung des Unternehmerverbandes Südtirol dem Bezirksausschuss für die nächsten zwei Jahre vorstehen.